

KRYON-Channeling Dezember 2006

Endlich erwachen - und in eine größere Wirklichkeit gleiten

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Meine Aufgaben sind vielfältig und werden immer weitreichender. Die Kerngruppe KRYON bearbeitet einen neuen Planeten. Der andere Teil ist dabei, die Menschen an die Hand zu nehmen und in eine neue Wirklichkeit zu geleiten. – Wir haben uns fest vorgenommen, alle von euch, die auf der anderen Seite des Schleiers ihren Vertrag für die Neue Zeit unterschrieben, wachzurütteln. In vergangenen Channelings sprach ich von „zartem Wachküssen“. Aber ich bin zu einem Rütteln übergegangen, weil ich glaube, so werde ich besser vernommen. Denn stellt euch vor, es gibt immer noch Lichtarbeiter, die schlummern. Die wollen partout nicht wach werden. Sie wollen nicht schauen: „Wer bin ich? Warum bin ich hier und was ist meine Aufgabe?“ Sie träumen und leben vor sich hin – einige von ihnen auch schimpfend. Sie sind nicht mit dem zufrieden, was sie in ihrem Leben erfahren. Sie meckern über ihnen nicht wohlgesonnene Schicksalsmächte und zürnen einem Gott der ihnen – so scheint es – auch zürnt und nicht wohl gesonnen ist.

Da gilt es, so manches Weltbild zu verschieben. Ich möchte hier nicht von wahren Sprengungen sprechen. Aber manchmal sieht es fast so aus, als müsse eine kleine Bombe platzen, bevor diese verstrickten Menschen aus ihrem Halbschlaf erwachen. Da das Zeitkontinuum sich verschob, alles viel schneller und oft auch krasser in das Leben der Menschen tritt, ist es für alte schlafende Seelen wahrlich oftmals wie ein Donnerschlag, wenn das Erwachen einsetzt. Nichts ist mehr so, wie es war, alles scheint zusammen zu brechen. Das, was manch einer von euch lieben Lesern im Laufe der letzten Jahre nach und nach erkannte und durchlebte, stellt sich bei Wachgerüttelten im Schnellverfahren ein. Kurz: Es ist oft ein fast traumatisches Erwachen, aber ein unerlässliches.

Warum ich euch dies heute erzähle? Weil ich weiß, dass in deinem Umfeld sich auch einige Menschen befinden, die Hilfe brauchen, um zu erkennen, wer sie sind. Sie wissen es noch nicht, aber sie erahnen es. Oft stecken sie den Kopf aus der Türe und schlagen sie schnell wieder zu. „Es sieht so eigenartig aus hinter der Tür, so fremd, auch etwas beängstigend“, sagen sie. „Es erscheint mir nicht erstrebenswert und erkundenswert. Nein, ich bleib lieber an meinem warmen Ofen sitzen.“

Jetzt hast du deinen Auftritt!

Ich sprach oft davon, dass es keinen Sinn macht, die Freunde, Kollegen und die Familie zu missionieren. Einige von euch taten dies immer wieder. Mal habt ihr „zufällig“ ein Buch liegen gelassen oder jemanden mit zu einem spirituellen Treffen fast geschleppt. Manchmal war ein Streit das Ergebnis deiner Mission, oftmals war es großes Unverständnis. Deine Mühe war nicht vergebens, aber es sah zumindest erst so aus, als sei es fehlgeschlagen. Hoffentlich hast du irgendwann erkannt, dass deine bloße Anwesenheit ausreicht, eine 1:1 Heilung einzuleiten. Es ist dein Gotteslicht, das dazu beiträgt, dass Brüder und Schwestern, alte Seelen, die jetzt hier auf dem Planeten wandeln, langsam zur Be-sinn-ung kommen. Es ist eine Besinnung auf den eigentlichen Sinn des Daseins, warum jetzt, hier in diesem Zeitrahmen inkarniert zu sein.

Was kannst du tun für die schlafenden Lichtarbeiter? Strahlen! Strahle dein Licht hinaus mit einem Lächeln auf den Lippen. Verschenke ruhig weiter deine Bücher und Eintrittskarten, aber besinne dich auf dein Licht. Es ist kostenlos und wirkt immer! Irgendwann wird es klicken bei deinem potentiellen Lichtarbeiter. Es klickt und der Kontakt, der bewusste Kontakt zu seinem Goldenen Engel ist hergestellt. Es verändert sich etwas ganz wichtiges in dem – ihr würdet sagen – Energiefeld des Menschen. Eine Verbindung ist zustande gekommen mit seiner höheren Ebene.

Ihr erinnert euch an die Maßgabe, das sogenannte „Neutrale Implantat“ anzufordern. Die deutsche Übersetzung für die Anforderung einer Eintrittskarte und eines Fahrscheins in das Neue Zeitalter, das viele Dinge in Gang setzt, die von weither angereiste Aufstiegshelfer einleiten und vielfach erledigen. Diese Fahrkarte wird seit einiger Zeit oftmals von dem Höheren Selbst „gelöst“. Der Mensch fordert auf einer

nicht bewussten Ebene diese Fahrkarte an. Er ist sich dessen nicht bewusst. Sein Höheres Selbst hat schon die Führung klarer übernommen und entscheidet zum Wohle des Schlafenden. Das ist die neue Nachricht, die ich zum Jahresende kundtun möchte.

Macht euch keine allzu großen Sorgen, wenn wiederholte Versuche der Bekehrung, des eigentlich soo spirituellen Freundes, nicht fruchteten. Lasse los, strahle dein Licht. Du und das Höhere Selbst deines Probanden und KRYON leisten volle Arbeit. Und sei aufmerksam, wo du unterstützen kannst. Vielleicht durch klärende Gespräche, bei all den Fragen, die auftauchen. Hab viel Geduld als Begleiter und strahle obendrein Leichtigkeit aus. Leichtigkeit und Hingabe sind göttliche Attribute. Keine Seele, die sich wichtige Dinge für diese Erdenzeit vorgenommen hat, wird sie verschlafen. Es verlässt keine Seele die Erde, weil sie es verpasst hat, dabei zu sein. Das darf ich euch versichern. Hier spreche ich besonders denen von euch zu, die einen Partner an der Seite haben, der allenfalls tolerant gegenüber spirituellen Schriften und Aktivitäten ist.

Das Neue Jahr, das Jahr 2007 bringt viele interessante Werkzeuge für euch. Oder besser ausgedrückt, die schon vorhandenen Werkzeuge erscheinen im neuen Licht. Dir wird klar, welche Kraft und Wirkung die Neue Energie, die immer stärker die Erde durchflutet, auf dich hat. Du erkennst zum Beispiel, wie du dich durch Einklinken in die Göttliche Energie, in den Göttlichen Heilstrom zum Ausgleich deiner körperlichen und seelischen Unausgeglichenheiten begeben kannst. Wie das funktioniert?

Herrlich einfach! Probiere: Schließe deine Augen und erbitte dein Höheres Selbst, es möge dich an den Göttlichen Heilstrom anschließen. Das geht gut, wenn du dich hinlegst, aber auch im sitzen funktioniert es. Erwarte den Heilstrom, spüre in deinen Körper und fühle, wie die Energie in deinen Körper strömt. Sei völlig wertfrei, versuche nicht, die Energie zu lenken. Sei einfach und beobachte, wie von Zauberhand geführt, die göttliche Energie in die Stellen deines Körpers strömt, die Heilung brauchen. Deine Zellen beginnen langsam zu erkennen: Das Spiel der Dualität geht zu Ende. Sie wissen, sie werden auf den Ursprung ihres Daseins

gelenkt. Ich will damit sagen, dass deine Zellen nun auf den Boss hören, auf dich. Der Boss sagt ihnen: „Es geht heimwärts. Wir wollen in die Klarheit, in die Heilung gehen. Wir sind eins und strahlen im Lichte der Vollkommenheit.“

Wenn ich von dir, dem Boss spreche, meine ich dich in enger Verbindung zu deinem Goldenen Engel. Du schmiegest dich an dein Höheres Selbst, überlässt ihm die Führung und vertraust, dass das Passende jetzt geschehen wird. Dein Höheres Selbst lenkt die Göttliche Energie in deine Körper an die Schwachstellen. Erkenne, es ist nicht mehr notwendig, in Krankheit zu sein. Du bestimmst mit der Kraft deiner eigenen Göttlichkeit deinen Gesundheitszustand. Alle Krankheiten, die zu dir kommen, sind Unklarheiten in deinem Geist, sind Träger alter Verhaltensmuster, Muster, die durch Erziehung und Erfahrungen deine Körper regier(t)en. Entlasse sie und übergib dem GOTT in dir das Zepter.

Begib dich jeden Abend vor dem Einschlafen in die Göttliche Heilenergie. Du brauchst sie nur zu erbitten und dir vorzustellen, dass sie dich durchströmt, dann ist sie schon da. Wahrscheinlich wirst du dabei in den Schlaf gleiten. So einzuschlafen ist fast eine Garantie für klärende und heilende Reisen in der Nacht.

Diese Eigenbehandlung, so möchte ich sie nennen, weil du ja mit deinem göttlichen Teil arbeitest, ist ein großer weiterer Schritt in deine Eigenverantwortung. Göttliche Heilenergie steht dir jederzeit zur Verfügung, um Unausgeglichheiten zu ebnen, die dich immer noch auf körperlicher Ebene begleiten. Selbstverständlich darfst du weiterhin fachliche medizinische und therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen. Aber du wirst spüren, dass deine eigene Heilenergie Stabilität bringt und eine wunder-volle Unterstützung bei zum Beispiel chirurgischer Arbeit sein kann. Außerdem schenkt sie dir mehr Ruhe, Ausgeglichenheit und den ersehnten Frieden. Der Frieden in dir, der Berge versetzen kann.

Das ist unter anderem der Weg in die neue Wirklichkeit, in die du immer weiter hineingleitest. Während deiner eigenen Heilbehandlungen wirst du spüren, dass eine

noch weitere, unendliche Wirklichkeit sich in dir auftut. Die Wirklichkeit deiner verschiedenen Körper. Die Wirklichkeit deines eigenen, sich ausweitenden Lichtes. Du wirst innere Reisen tun, in dir selbst, erweiternd in andere Dimensionen, in große Lichtstädte und auch fremd anmutende Welten. Der Weg des Wachsens ist zwar mit deinem Dienst hier auf dem Planeten auf der physischen Erde eng verbunden, aber das Erfahren der inneren und damit gekoppelten anderen äußeren Welten ist der Schlüssel zu deinem Lichtkörper und seinen Attributen. Die vielen neuen Welten, die sich dir offenbaren, sind schwer zu beschreiben. Wir geistigen Helfer können anleiten und unterstützen. Beschreiten musst du deinen Weg selbst. Die Spirale deiner DNS-Schichten sind unendliche wundersame, interdimensionale Aspekte deines Seins. Sie öffnen und aktivieren sich durch die Hilfe der Aufstiegspezialisten, so wie du es benötigst. Du unterstützt durch deine Bereitschaft, dich selbst zu erobern und zu erkennen, wer du wirklich bist. Und damit meine ich nicht die Offenbarung eines spirituellen Namens. Es geht um das Erkennen deiner körperlosen Größe, um das Erspüren und Erfahren deiner eigenen Göttlichen Ausmaße. Erkenne den Schöpfergott in dir!

Lass uns gemeinsam in das Jahr 2007 schreiten, in das Jahr der Vollendung. In das Jahr, in dem die „Indigos“ ihre Aufträge erkennen. Sie offenbaren sich ihnen und zeigen ihnen neue Wege, die sie für und mit euch zu beschreiten beginnen.

Lasst uns eure Hände noch fester halten dürfen, damit ihr den Pfad ins eigene göttliche Licht und das göttliche Bewusstsein noch sicherer und klarer beschreitet.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON